

Wichtiger und hartumkämpfter Auswärtssieg

23.01.2017 10:12 von Johannes Oswald

Die Grafinger Bundesligavolleyballer waren am dritten Samstag im Jahr 2017 zum dritten Mal gefordert. Diesmal ging es auswärts zum TV/DJK Hammelburg. In der Saaletalhalle erwarteten die Bärenstädter ein hartes und schweres Auswärtsspiel gegen einen mit internationaler Erfahrung verstärktes Frankenteam. Und sie wurden nicht enttäuscht. Die Halle war sehr gut besucht, 500 Zuschauer machten ordentlich Stimmung und es entwickelte sich ein enges, hartumkämpftes Match. Der finnische Zuspieler der Heimmannschaft gab dem Team Stabilität und setzte seine Angreifer immer wieder gut in Szene. Doch auch die Grafinger waren gut drauf und fighteten sich in jeden Ballwechsel. „Im ersten Satz haben wir noch nicht so gut aufgeschlagen, doch in den anderen Elementen waren wir von vornherein voll da.“, freute sich Grafing Manager Johannes Oswald. Die Entscheidung im ersten Satz fiel erst spät. Nach 23:23 hatte Hammelburg den ersten Satzball der Partie, doch Grafing wehrte ab und jubelte beim 26:24. Im zweiten Satz dominierten die Oberbayern und gewannen entschlossen mit 25:21. Nach einer netten Halbzeitshow drohte das Spiel zu kippen. Die Heimmannschaft schlug im dritten Satz sehr gut auf und machte es den Grafingern mit guter Block-Feldabwehr schwer. Die Gäste mussten sich mit 16:25 klar geschlagen geben. Ein Auswärtspunkt war zwar schon sicher, doch das Grafinger Team strahlte trotz dem Rückschlag klare Entschlossenheit aus und startete gut in Durchgang vier. Mit tollen Abwehraktionen und krachenden Angriffen zog man der Heimsechs den Zahn. Nach exakt 100 Minuten Spielzeit verwandelte Grafing den Matchball zum 3:1 (26:24, 25:21, 16:25, 25:18) Auswärtssieg. Die Freude war riesengroß. Es war ein wichtiger Sieg und noch wichtigere drei Punkte. Mit diesem Ergebnis ist der TSV Grafing an den Hammelburgern vorbeigezogen und belegt jetzt wieder einen guten neunten Platz. Auch wenn Coach Alexander Hezareh den Fokus nicht auf die Tabelle lenkt, für ihn ist die sportliche Leistung wichtig, zeigt er sich erfreut: „Wir schauen nicht so sehr auf die Tabelle, sondern wollen gut spielen und uns damit Punkte verdienen. Zwischen Platz fünf und zwölf ist noch alles drin und wir haben eine gute Ausgangslage. Wenn wir unsere Leistung bringen, dann erreichen wir unser Ziel.“

Mit 20 Punkten aus 15 Spielen belegt der TSV Grafing derzeit den neunten Platz und hat alles selbst in der Hand. „Nach der unnötigen Niederlage gegen den direkten Konkurrenten Stuttgart war es wichtig, dass wir sowohl gegen Dresden, als auch gegen Hammelburg die volle Punktzahl eingefahren haben. Es wird sicher bis zum letzten Spieltag spannend bleiben und darauf freu ich mich.“, meint Grafing Manager Johannes Oswald und schiebt nach: „Hammelburg macht einen sehr guten Job, es war ein tolles Auswärtsspiel und ich würde mich freuen, wenn wir nächstes Jahr wieder dort spielen.“ Am nächsten Wochenende haben die Bundesligaspieler frei und dann geht es am 04. Februar gegen die TG 1862 Rüsselsheim. Derzeit mit einem Spiel mehr und 26 Punkten auf Rang 6. So dürfen sich die Grafing Fans schon jetzt auf ein hartes und spannendes Heimspiel in zwei Wochen freuen.

